

Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf



Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf • c/o Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin •
Jugendamt • Geschäftsstelle • Rieser Straße 94 • D-12627 Berlin

An

die Delegierten & die Ehrenmitglieder des Kinder- und
Jugendparlamentes Marzahn-Hellersdorf,
den Vorsitzenden des Bezirksschülerausschusses,

Vorstand

Sophia Inozemtsev, Jonas Knorr &
Isabel Liebnitz

Geschäftsstelle

Vera Prieß
030 90293 4460
vera.priess@ba-mh.berlin.de

Pädagogische Begleitung

Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro
Caroline Kwiedor
030 93 39 466
kjb@hvd-bb.de

Bearbeiter: Jonas Knorr

Mittwoch, 11. März 2026

Aktenmappe zur 2. Plenarsitzung am 13. März 2026 um 16 Uhr

Liebe Delegierte,

wir möchten euch zur nächsten Plenarsitzung einladen:

Plenarsitzung des Kinder- und Jugendparlamentes

..... 13. März 2026 | 16-18 Uhr

Haus Babylon
Stephan-Born-Straße 4
12629 Berlin

Wir schlagen die folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle
 - finalen Protokollvorschlag zur konstituierenden Sitzung vorlegen
4. Berichte des Vorstandes & der AGs?
 - 4.1 Vorstand
 - 4.2 AGs
 - 4.2.1 WahlAG
 - 4.2.2 Kontrollgruppe
 - 4.3 Gremien
 - 4.3.1 JHA
 - 4.3.2 BSA
 - 4.4 Termine
 - 4.4.1 Austausch mit der Bürgermeisterin
5. Fragerunde des Kinder- und Jugendrates des Haus Babylon (15min)

10 min Pause

6. Anträge
 - 6.1 0010\II - Ehrenmitglieder
 - 6.2 0008\II - AG Geschäftsordnung gründen
 - 6.3 0009\II - AG Finanzen gründen
 - 6.4 0011\II - Finanzplanung
7. Themen:
 - 7.1 Bürger*inneninitiative Sandmännchen (Gast wird anwesend sein)
 - 7.2 JFEs in Marzahn-Hellersdorf: Mangel in Biesdorf?
 - 7.3 Kommunikation - Diskussionsgrundlagen
 - 7.4 potenzielle Exkursionen / Ausflüge
 - 7.4.1 Wannseeforumfahrt
 - 7.4.2 Besuch des Bundestages
8. Sonstiges
 - 8.1 anstehende Termine:
 - Marzahner Nachbarschaftsfest 30. Mai?
 - Marzahn Pride 20. Juni 2026
 - Kindertag 01. Juni
 - (Wie) will sich das KiJuPa beteiligen?
 - Jahresendfeier '26: 11.12?
 - nächste Plenarsitzungen des Jahres: 08.05, 22.05 | 28.08, 04.09 | 06.11, 13.11
 - Anfrage Kinderkeller - möchte KiJuPa besuchen?

Weitere Wünsche für die Tagesordnung und Anträge könnt ihr natürlich bis zum Tag der Sitzung einbringen und euch Themen wünschen.

Wir freuen uns auf euch!



i.A. Jonds Knorr
Vorstandsmitglied

Protokoll der Konstituierenden Sitzung des KiJuPa 2025-27 am 07.11.25 von 16-19 Uhr in der Grünen Bühne

Begrüßung durch die pädagogische Begleitung, das KJB und die Geschäftsstelle

Herzlich willkommen im KiJuPa Marzahn-Hellersdorf!

- Wir freuen uns sehr, dass ihr alle da seid
- Caro ist die pädagogische Begleitung
- Vera ist die Geschäftsstelle → den Unterschied erklären wir zu einem späteren Zeitpunkt, aber wir unterstützen euch alle

Grußworte vom Jugendstadtrat Gordon Lemm

- als Jugendstadtrat setzt er sich dafür ein, dass alle eine gute Kindheit haben und dafür die entsprechenden Rahmenbedingungen gesetzt werden
- es ist viel besser, wenn Kinder und Jugendliche selbst sagen, was sie wollen und das einbringen
- Kinder und Jugendliche sollen einbringen, was sie wollen und was sie nicht wollen
- Politik wird Anliegen aufnehmen und schauen, was damit passieren kann und geben Rückmeldung, was damit passieren kann oder warum etwas nicht geht
- ihr müsst niemandem gefallen, sondern sollt – im positiven Sinne – nerven!

Kennenlernspiel:

Es wird ein Namenslernspiel und Kennenlernbingo gespielt

Präsi der Powergroup – Geschichte, Funktion, Ausblick

- 2020: erste Ideen zu einem KiJuPa → Treffen der Powergroup
- 2021: Kinder- und Jugendentscheid: 75% stimmen dafür, dass sie eine KiJuPa wollen
- 2022: Gründung des KiJuPa
- 2025: Neuwahlen zum aktuellen KiJuPa

Erfolge:

- Unterstützung aus BVV & Politik
- Antragsrecht im JHA
- es gibt päd. Begleitung und Geschäftsstelle
- Budget von 5000€

Funktion:

- Interessen von Kindern und Jugendlichen vertreten
- Ideen für den Bezirk entwickeln

Aufgaben:

- Plenarsitzungen
- Ideen einbringen

Möglichkeiten:

- Wannseefahrt
- Parlamentsbesuche
- Ideen einbringen
- Politik beeinflussen
- Bezirk verbessern

Ausblick:

- Antragsrecht in der BVV inkl. Rederecht zu den Anträgen
- starke Stimme sein: für die Interessen von Kindern und Jugendlichen

Vorstand:

- Vorbereitung und Leitung der Sitzungen mit Unterstützung von päd. Begleitung und Geschäftsstelle (also gibt es extra Vorstandssitzungen)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen im Blick behalten
- Vorstand wird aus drei Personen bestehen

Kleine Pause

- während der Pause können Ideen auf die Stellwand geschrieben werden

Weitere Grußworte vom BVV Vorstand

Luise Lehmann

- BVV (Bezirksverordnetenversammlung) wird alle 5 Jahre gewählt und ist das bezirkliche Parlament
- sie ist stellvertretende Vorsteherin seit 2023
- sieht sich in der Pflicht den demokratischen Kern des Parlaments zu bewahren
- als SPD-Fraktion freuen sie sich sehr, dass es das KiJuPa gibt
- sie hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und freut sich auf die Anliegen und Ideen

Teambuildingspiel zum Auflockern

- KiJuPa ordnet sich ohne Worte nach Größe und dann nach Alter
- Das KiJuPa spielt 1, 2 oder 3 über die Themen und Struktur des KiJuPa

Vorstellung der Kandidierenden des Vorstandes

- es stellen sich 9 Kinder und Jugendliche zur Vorstandswahl auf

Wahlen des Vorstandes

- alle haben drei Stimmen, der Vorstand wird auch aus drei Personen bestehen
- die Wahl findet geheim statt

Pause

Verkündung der Wahlergebnisse

- der Vorstand ist Jonas K., Isabel, Sophia
- alle drei nehmen die Wahl an

Zukünftige Termine absprechen

- vor der nächsten Plenarsitzung wird es eine Vorstandssitzung geben → den Termin dafür wird Caro mit dem Vorstand noch abstimmen
- nächste Plenarsitzung wird am 12.12. von 16-18 Uhr sein
- Kinder- und Jugendversammlung am 27.11. 16-18 Uhr in der Jugendfreizeiteinrichtung FAIR (Marzahner Promenade 51): 13 Delegierte wollen teilnehmen. Ein Vorbereitungstermin dafür wird am 10.11. um 15 Uhr per Zoom stattfinden
- Du-Bist-Super-Gala am 5.12. von 17-19:30 in der Jugendfreizeiteinrichtung FAIR (Marzahner Promenade 51)
- Klimagespräche am 11.11. 12:30 im Rathaus Hellersdorf
- alle werden eingeladen der WhatsApp-Gruppe beizutreten → das ist der vorläufige Kommunikationsweg, bis im KiJuPa abgesprochen wurde, wie sie zukünftig kommunizieren möchten. Personen, die kein WhatsApp haben, werden individuell abgesprochen kontaktiert.

Abschlussfoto des gesamten KiJuPa wird aufgenommen
Ausklang bei Pizza



Humanistischer Verband
Deutschlands | Berlin-Brandenburg
Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro
Marzahn-Hellersdorf

WIR FÜR KINDEr, JUGEND und FAMILIE

Plenarsitzung KiJuPa

Datum: 12.12.2025

AUFGABEN

Moderation: KiJuPa

Zeit: KJB (Caro)

Protokoll: KJB (Irene)

TOP 1: Ankommen und Begrüßung

Anwesend: 10 aus KiJuPa; 2 aus KJB; Geschäftsstelle → KiJuPa ist abstimmungsfähig

Gäste: Haus Babylon (Mitarbeiterin + Kind); Erik

TOP 2: Vorstellung der TO

TOP 3: Protokollkontrolle

- Korrektur: Name Isabel falsch geschrieben, bitte ändern! -> Caro

TOP 4: Kennenlernspiel

- Kennenlernspiel: Alle die...

TOP 5: Bericht des Vorstandes

Kernaufgaben Vorstand besprochen: Jonas macht ÖA; Isabel macht Finanzen; Sophia macht Moderation + Finanzen; TO Plenarsitzung abgestimmt

Klimagespräche (2020 entstanden mit FfF; BSA; BA nach der KJV) mit Bezirksbürgermeisterin, Städt*rät*innen → im Mai nochmal treffen; Rückmeldungen aus dem BA werden auch später kommen

Wahl AG Bericht (Jonas K., Erik, Caro): Werbung fürs KiJuPa gemacht; viele Gespräche gehabt. AG wird sich nochmal treffen um Reflexion (mit Amt und Schulaufsicht) zu machen (was kann nächstes Mal besser laufen?) → Caro schreibt Anfang Januar Einladungsmail

Politik Lehrer*innen sollten erklären was das KiJuPa ist; viele SuS wussten nichts davon, leider kam bei manchen die Info gar nicht an; Infobrief ist gar nicht angekommen. Geschäftsstelle hat Bereich-Schulsozialarbeit übernommen; hat jetzt alle Kontakte. Bewerbung KiJuPa schon frühzeitig beginnen

TOP 6: Aufgaben der pädagogischen Begleitung + Geschäftsstelle

siehe Anhang

Infoblock Kinderfreundliche Kommune von Vera → in ganz Deutschland 60 Kommunen; Programm; Ziel dass Kommune kinderfreundlich wird. Treffen zum Vorstellen was Marzahn-Hellersdorf alles geplant hat für 2026

PAUSE (10 min.)

SPIEL

Schnick Schnack Schnuck mit Fans

TOP 7: Aktuelles Thema

Anfrage Sandmännchen Stae Mahlsdorf: möchte das KiJuPa unterstützen, dass eine Figur in jedem Kiez (Ersteller und Künstler kommt aus MaHe). Es gibt eine Statue schon in Mahlsdorf seit 2022?

→ Ist das wichtig für das KiJuPa? Wollen wir das unterstützen? Finanziert von den Initiativen (mit Spenden). Wollen wir in jedem Stadtteil einer von diesen Figuren?

→ KiJuPa hat noch viele Fragen für die Bürgerinitiative, bevor das entschieden werden kann?

→ Was sind die konkreten Erwartungen aus dem KiJuPa? Was kostet das? Soll es immer die gleichen Figuren geben? Kann man das mit Aktionen mit Kindern und Jugendlichen verbinden? Was für ein Konzept gibt es für diese Statue? (Nur Stae, oder zur Berührung, zum Spielen, mit Begriffen?) → Thema bis zur nächsten Sitzung mitnehmen und Bürgerinitiative einladen → Jonas schreibt eine Mail

TOP 8: Wahlen weiterer Gremien / Aufgaben Verteilung

2 Leute (Hauptvertreter*in + Vertretung) für jedes Gremium wählen, die sich abwechseln können

-Jugendhilfeausschuss: Jonas K. & Sophia (nächstes Treffen am 17.12.2025 in der Jugendfreizeiteinrichtung UNO, ab 18 Uhr)

-Spielplatzkommission: Lin; Henry (nächstes Treffen wahrscheinlich im Frühjahr 2026)

-Bezirksschüler*innenausschuss: Maria & Jonas B (nächstes Treffen am 14.01.2025 von 16:30 – 18:00)

Wohlfühl-AG: kontrolliert Arbeit des Vorstandes, dass Interesse des Gremiums vertreten wird → Lin, Jonas B & Henry)

TOP 9: Kommunikation

- Wie oft wollen wir uns treffen?

Vorschläge: 1-Mal im Monat; öfter treffen aber kürzer; 4-Mal jährlich; alle 3 Monate; alle 4 Monate; alle 2 Monate

Abstimmung: alle 3 Monate → AGs können sich öfter treffen

- Auf welchen Plattformen kommunizieren?

Vorschläge: WhatsApp, Whatsapp + Email, nur Email; Discord (Antrag einreichen wenn U18 dabei sind; zu schwierig zu verstehen); Signal; Microsoft Teams; Stars

Abstimmung: WhatsApp + Mail

- Gesprächsregeln (vertagt auf nächste Sitzung)
-

TOP 10: Anträge & Beschlüsse

- Öffentlich und nicht öffentliche Sitzungen

Abstimmung: Sitzungen bleiben öffentlich →Trotzdem gibt es die Möglichkeit einzelne Punkten ohne Gäste zu besprechen

- Umgang mit Ehrenmitgliedern (vertagt)
-

TOP 11: Sonstiges

Sitzungen in anderen Einrichtungen (vertagt)

Weihnachtsfeier // Winterfeier: ja, am 09.01.26

Nächste Sitzung am 20.02.2026 von 16 bis 18 Uhr

TOP 12: Themenspeicher

- Putzen in den Schulen (Friedrich-Schiller-GS) → komischer Umgang mit Putzdienst

Anhang:

Aufgabenverteilung von Vera & Caro im KiJuPa

Caro (Pädagogische Begleitung)	Vera (Geschäftsstelle)
Ansprechperson für Fragen und Anliegen persönlich und digital (z.B. über WhatsApp)	Ansprechperson für Fragen und Anliegen persönlich und digital (z.B. über WhatsApp)
jährlich Finanzplan mit dem Vorstand erstellen + Sachbericht ans Jugendamt	Finanzen verwalten
Plenarsitzungen mit dem Vorstand vorbereiten	Einladung zu Plenarsitzungen 2 Wochen vorher verschicken
Gäste und Anfragemanagement	Gäste und Anfragemanagement
Plenarsitzungen organisieren (Catering, Unterstützung bei Bewerbung, Gästemanagement, Inhalte kindgerecht aufbereiten)	Räume für die Plenarsitzungen organisieren
Protokoll auf HVD Website hochladen	Protokolle von der Plenarsitzung schreiben (auf Website des Bezirksamtes hochladen)
Wannseefahrt und Ausflüge organisieren und begleiten	Wannseefahrt begleiten
Begleitung zu Gremien wie der BVV, dem JHA, der Spielplatzkommission usw.	Vermittlung zwischen KiJuPa und Kommunalpolitik & Verwaltung
Beratung zu Änderungen der Geschäftsordnung	Beratung zu Änderungen der Geschäftsordnung
Elternarbeit und Vernetzung mit Fachkräften	Elternarbeit und Vernetzung mit Fachkräften
Hochschwellige Inhalte kindgerecht aufbereiten und übersetzen	
Moderation von Konflikten	Moderation von Konflikten
Wahlen begleiten	Wahlleitung
Vernetzung mit anderen KiJuPa Begleitkräften	(Vernetzung mit anderen KiJuPa Begleitkräften)
KJB vertritt im Krankheitsfall + Vera	Pädagogische Begleitung vertritt im Krankheitsfall (perspektivisch dann Kinder- und Jugendbeauftragte*r)

Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf



Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf • c/o Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin •
Jugendamt • Geschäftsstelle • Rieser Straße 94 • D-12627 Berlin

Vorstand
Sophia Inozemtsev, Jonas Knorr &
Isabel Liebnitz

Geschäftsstelle
Vera Prieß
030 90293 4460
vera.priess@ba-mh.berlin.de

Pädagogische Begleitung
Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro
Caroline Kwiedor
030 93 39 466
kjb@hvd-bb.de

Bearbeiter: Jonas Knorr

Mittwoch, 11. März 2026

Bericht des Vorstandes zur Sitzung am 13. März 2026

Die letzte Vorstandssitzung hat am 29. Januar 2026 in Vorbereitung der Plenarsitzung stattgefunden. In der Sitzung war der gesamte Vorstand anwesend, aus der Kontrollgruppe gab es keine Teilnahmeanfrage.

Der Vorstand hat aus zeitlichen Gründen eigenständig die Teilnahme am Bürger:innenhaushalt beschlossen, der Antrag wurde durch die Geschäftsstelle erarbeitet und eingereicht. Bis Ende März läuft jetzt die Abstimmungsphase. Der Vorstand hat außerdem über einen weitergehenden Antrag zur Finanzierung beschlossen, dieser liegt in der heutigen Sitzung unter der Nummer 0011\II vor. Zwischenzeitlich wurde außerdem bekannt, dass für das Jahr 2026 5.000 € aus Veranstaltungsgeldern zur Verfügung stellen. Hierfür wird der Vorstand gemeinsam mit der AG Finanzen schnellstmöglich einen Finanzplan erstellen.

Der Vorstand wünscht sich für den Podcast PoliTalk eine Folge zum Thema U16, für weitere Themenwünsche seitens des Gremiums steht das Produktionsteam rund um Jonas (Vorstandsmitglied) und Jeremy (Ehrenmitglied) gerne zur Verfügung.

Der in der vorherigen KiJuPa-Periode in Auftrag gegebene Image-Film ist mittlerweile fertig und wurde zu Beginn der heutigen Sitzung gezeigt.

Bei Rückfragen stehen alle Vorstandsmitglieder gerne persönlich oder auch per E-Mail unter vorstand@kijupa-mahe.de zur Verfügung.

gez. Jonas Knorr
(Vorstandsmitglied)

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Büro der Bezirksbürgermeisterin



Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, 12591 Berlin
(Postanschrift)

Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf
c/o Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro
Marzahner Promenade 51A
12679 Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben)

BzBm 5

Bearbeiter/in:

Frau N. Schwerdtfeger

Tel. +49 30 90293 - 2013

Fax. +49 30 90293 - 2005

Zimmer:

buero.buergermeisterin

@ba-mh.berlin.de

elektronische Zugangsöffnung

gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG:

post@ba-mh.berlin.de

DE-Mail-Adresse:

Post@BA-MH-Berlin.de-mail.de

Dienstgebäude

Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin

03.03.2026

Fragenkatalog vom KiJuPa MaHe vom 19.01.2026

Sehr geehrtes Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf,

vielen Dank für das konstruktive Treffen am 19. Januar 2026 sowie für die eingereichten Fragen zu den Themen Sicherheit, Spielplätze und Freizeitorte sowie zum Thema Umwelt. Es ist dem Bezirksamt wichtig, die Anliegen ernst zu nehmen und bestmöglich darauf zu reagieren.

Gerne wird auf die von Ihnen aufgeworfenen Punkte im Detail eingegangen:

1. Waldowpark in Mahlsdorf

Das Anliegen zum Waldowpark und den dort vorherrschenden Nutzungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche wird sehr ernst genommen. Besonders die von Ihnen angesprochene Verwilderung des Parks sowie das unwohle Gefühl, das durch das vermehrte Auftreten von Jugendlichen, die dort Drogen konsumieren, entsteht, sind nachvollziehbar.

Zum Thema der Pflege und Nutzung des Waldowparks wird Folgendes ausgeführt:

Der Waldowpark besteht größtenteils aus Baumbeständen und waldähnlichen Flächen, die im Fachvermögen des Straßen- und Grünflächenamtes liegen und als Grünanlage gepflegt werden. Im östlichen Bereich des Parks sind Spielflächen für Kinder angelegt. Diese befinden sich jedoch in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Leider haben wir immer nur begrenzt Mittel zur Sanierung von Spielplätzen. Derzeit haben wir keine Mittel eingeplant, wir werden den Waldowpark aber

vormerken. Das heißt aber geduldig sein, weil viele andere Spielflächen vorher noch saniert werden müssen.

2. Unerlaubter Konsum von Rauschmitteln im Waldowpark

Der unerlaubte Konsum von Rauschmitteln, insbesondere in der Öffentlichkeit, ist ein ernstes Thema. In solchen Fällen wird empfohlen, das Ordnungsamt zu benachrichtigen, damit entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. Die Örtlichkeit wurde bereits in den Streifendienst des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD) aufgenommen, um regelmäßig kontrolliert zu werden.

3. Drogen- und Zigarettenkonsum

Der Drogen- und Zigarettenkonsum unter Jugendlichen im Bezirk wird ebenfalls als besorgniserregend wahrgenommen. Der Vorfall, den Sie geschildert haben, bei dem ein Mädchen Drogen konsumierte und es zu einem schwerwiegenden Vorfall mit der Polizei kam, wird als absolut inakzeptabel erachtet.

Das Ordnungsamt (OA) hat bereits 2025 regelmäßige Kontrollen durchgeführt, auch rund um Schulgelände, um den Konsum von Drogen und Zigaretten zu verhindern. Weitere gezielte Kontrollen zum Thema „Zigarettenkonsum“ waren für die 4. Kalenderwoche 2026 geplant und sollen danach monatlich fortgeführt werden.

Das Bezirksamt steht in engem Kontakt mit der Polizei und anderen Behörden, um eine verstärkte Präsenz an Schulen und öffentlichen Plätzen zu gewährleisten und junge Menschen vor den Gefahren von Drogen und Alkohol zu schützen.

Zudem setzt das Bezirksamt auf Präventionsmaßnahmen, die in vielen Schulen des Bezirks bereits durchgeführt werden. Diese beinhalten sowohl Aufklärung über die Gefahren von Drogenkonsum als auch Programme zur Stärkung der Lebenskompetenzen von Jugendlichen. Hierzu gehört unter anderem die Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeitern und lokalen Beratungsstellen, um betroffenen Jugendlichen frühzeitig Unterstützung anzubieten.

Die Zusammenarbeit mit der Polizei wird auch weiterhin verstärkt, um solche Vorfälle zu verhindern und im Bedarfsfall schnell eingreifen zu können. Der Schutz der Jugendlichen hat höchste Priorität, und es werden alle nötigen Maßnahmen ergriffen, um eine sichere Umgebung in den Schulen und im Bezirk zu gewährleisten.

4. Winterdienst und Streuung auf den genannten Straßen

Die Problematik der unzureichend gestreuten Straßen während der Schneefälle in den letzten Wochen ist eine Herausforderung, die ebenfalls sehr ernst genommen wird.

Zu den von Ihnen genannten Straßen und Schulwegen, die während der Schneefälle nicht ausreichend gestreut waren, wird Folgendes berichtet:

Der Außendienst des Ordnungsamtes sowie das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) haben in den

letzten Wochen intensiv die Umsetzung des Winterdienstes kontrolliert. Es wurde in diesem Zusammenhang auch großflächig gestreut, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Im Bezirk wurden insgesamt 390 Örtlichkeiten auf ihre Winterdienstumsetzung überprüft. An einem Tag erhielten die Dienstkräfte des Ordnungsamtes Unterstützung von den Berliner Forsten, um besonders problematische Stellen abzusichern.

Zusätzlich hat die Bezirksbürgermeisterin die Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften angeschrieben, um sicherzustellen, dass der Winterdienst auf den Grundstücken und angrenzenden Bereichen ordnungsgemäß durchgeführt wird. Als sich die Situation mit Eis und Glätte noch einmal verschärft hat das Straßen- und Grünflächenamt zusammen mit dem Ordnungsamt an vielen Stellen das Streuen übernommen, wofür ich den Kolleginnen und Kollegen sehr dankbar bin.

Um die Streuung auf den genannten Straßen weiter zu verbessern, wird beim nächsten Treffen mit der Berliner Stadtreinigung (BSR) die Frage der Absicherung und Qualität des Winterdienstes besprochen. Ziel ist es, auch in Zukunft eine lückenlose und rechtzeitige Streuung der Gefahrenstellen sicherzustellen, insbesondere auf den genannten Straßen und Schulwegen.

Es bleibt jedoch auch wichtig, dass alle ihren Beitrag zur Sicherheit leisten, indem regelmäßig auf die aktuellen Wetterbedingungen geachtet und bei Bedarf die zuständigen Stellen auf Gefährdungslagen hingewiesen werden.

5. Elektromobilität und Ladesäulen in Alt-Marzahn

Es wird begrüßt, dass Sie sich für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos einsetzen, da diese einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Zur Errichtung von Ladesäulen wird mitgeteilt, dass der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Berlin durch die Konzessionsnehmer in Zusammenarbeit mit dem Land Berlin erfolgt. Diese planen und koordinieren den Ausbau der Ladeinfrastruktur eigenständig und gleichen den Bedarf mit dem bestehenden Angebot ab.

Im Jahr 2025 wurden im Bezirk Marzahn-Hellersdorf bereits folgende Ladesäulen angeordnet:

- 24 Stellplätze für Ladestellen an Lichtmasten
- 5 Ladesäulen mit jeweils 2 Stellplätzen
- 1 Ladesäule mit 4 Stellplätzen

Darüber hinaus sind derzeit mindestens 10 weitere Ladesäulen in Bearbeitung.

Die zuständige Straßenverkehrsbehörde des Straßen- und Grünflächenamtes hat für diese Ladesäulen die erforderlichen Sondernutzungserlaubnisse und straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen erteilt. Es kann jedoch momentan nicht genau gesagt werden, ob alle Ladesäulen bereits installiert und in Betrieb genommen wurden, da die ausführenden Firmen direkt der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) unterstehen und die Fertigstellungsmeldungen nur in unregelmäßigen Abständen an das SGA übermittelt werden.

6. Picknicktische an der Louis-Lewin-Straße

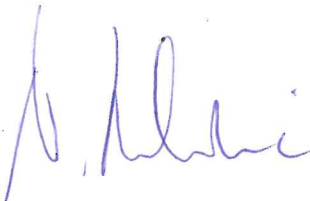
Vielen Dank für den Hinweis bezüglich der Picknicktische an der Louis-Lewin-Straße. Es freut uns, dass dieser Bereich von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt wird, allerdings ist es bedauerlich, dass dort keine Schutzmöglichkeiten vor Regen bestehen.

Um diese Anfrage weiter zu prüfen und mögliche Lösungen zu finden, werden genauere Informationen zum Standort der Picknicktische benötigt. Sobald diese vorliegen, kann das zuständige Straßen- und Grünflächenamt in die Prüfung einbezogen und eine Stellungnahme dazu abgegeben werden. Daher würde ich mich freuen, wenn Ihr diesen übersendet.

Abschließend

Es wird gehofft, dass diese Informationen hilfreich sind und der Dialog zwischen dem Bezirksamt und dem Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf weiterhin konstruktiv fortgesetzt werden kann. Bei weiteren Fragen oder Anmerkungen stehen die Ansprechpartner des Bezirksamts jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, 12591 Berlin

 barrierefreier Zugang über Kurt-Weill-Gasse 6, 12627 Berlin

Bus: X54, 195 Tram: M6, 18 U-Bahn: U5 Station: Hellersdorf

Empfänger: Bezirkskasse Marzahn-Hellersdorf

Bank: Berliner Sparkasse IBAN: DE03 1005 0000 2243 4019 35 Bank: Postbank Berlin IBAN: DE19 1001 0010 0654 5921 00



Hier finden Sie unsere Stellenangebote!

Ursprung: Jeremy Jarsetz

Beschlussvorlage DS 0010\II	Verfasserin/ Verfasser: Jeremy Jarsetz Jonas Knorr
Zugang für Ehrenmitglieder	
Beratungsfolge: <i>Datum</i> <i>Gremium</i> 13.03.2026 Kinder- und Jugendparlament	

Das KiJuPa möge beschließen:

Den Ehrenmitgliedern wird Zugang zur WhatsApp-Community gewährt. Dabei sollen sie mindestens auf die Gruppen zur Terminankündigung und eine allgemeine Austauschgruppe Zugriff haben.

Begründung: Ehrenmitglieder des Kinder- und Jugendparlaments haben gemäß Geschäftsordnung ein anerkanntes Rede- und Antragsrecht und unterstützen die Arbeit des KiJuPa durch ihre Erfahrung, Kontinuität und fachliche Begleitung. Voraussetzung für die Wahrnehmung dieser Rolle ist ein verlässlicher Zugang zu relevanten Informationen, insbesondere zu Einladungen, Terminen und laufenden Prozessen.

Aktuell ist dieser Informationsfluss nicht gewährleistet. Ehrenmitglieder erhalten weder regelmäßig Einladungen noch zeitnahe Informationen über Sitzungen, Beschlüsse oder organisatorische Abläufe. Dies führt faktisch zu einem Ausschluss von der Mitwirkung und widerspricht dem Zweck der Ehrenmitgliedschaft.

Die WhatsApp-Gruppe stellt derzeit den zentralen und niedrighschwelligen Kommunikationskanal des KiJuPa dar. Über sie werden kurzfristige Informationen, Terminänderungen und Hinweise verbreitet, die für eine aktive Begleitung der parlamentarischen Arbeit notwendig sind. Ohne Zugang zu diesem Kanal ist eine gleichwertige Information nicht möglich.

Durch die Gewährung des Zugangs zur WhatsApp-Gruppe wird ein kontinuierlicher Informationsfluss sichergestellt, ohne Ehrenmitgliedern zusätzliche Rechte einzuräumen. Die Maßnahme dient ausschließlich der Herstellung eines ordnungsgemäßen Arbeits- und Informationsstandes und stärkt die Zusammenarbeit sowie die demokratische Kultur im Kinder- und Jugendparlament.

Kinder- und Jugendparlament

2026

Ursprung: Jonas Knorr

Beschlussvorlage DS 0008\II	Verfasserin/ Verfasser: Jonas Knorr
Gründung einer AG Geschäftsordnung	
Beratungsfolge: <i>Datum</i> <i>Gremium</i> 13.03.2026 Kinder- und Jugendparlament	

Das KiJuPa möge beschließen:

Das Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf gründet eine AG Geschäftsordnung. In dieser soll an Vorschlägen für die Überarbeitung der aktuellen Geschäftsordnung gearbeitet werden. Mitglieder der Arbeitsgruppe sollen mindestens ein Mitglied aus dem Vorstand, die Geschäftsstelle und die pädagogische Begleitung sein. Neben weiteren Mitgliedern des KiJuPas soll außerdem auch explizit auf die Erfahrungen der Ehrenmitglieder zurückgekommen werden.

Die Arbeitsgruppe soll beispielsweise einen Vorschlag für den Umgang mit Ehrenmitgliedern, konkrete Vorgaben zur Beschlussfassung und eine aktualisierte Struktur der Kontrollgruppe erarbeiten.

Begründung: Die Geschäftsordnung muss an vielen Stellen überarbeitet werden. Für diesen Prozess ist es wichtig, möglichst viele Kompetenzen zu bündeln.

Kinder- und Jugendparlament

2026

Ursprung: Jonas Knorr

Beschlussvorlage DS 0009\II	Verfasserin/ Verfasser: Jonas Knorr
Gründung einer AG Finanzen	
Beratungsfolge: <i>Datum</i> <i>Gremium</i> 13.03.2026 Kinder- und Jugendparlament	

Das KiJuPa möge beschließen:

Das Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf gründet eine AG Finanzen. In dieser soll über Möglichkeiten der Finanzierung des KiJuPa beraten werden, konkrete Finanzierungspläne erarbeitet und ein Konzept für ein Budget aus dem Bezirkshaushalt ab 2028 formuliert werden. Mitglieder der Arbeitsgruppe sollen mindestens ein Mitglied aus dem Vorstand, das für die Finanzen zuständig ist, die Geschäftsstelle und die pädagogische Begleitung sein. Neben weiteren Mitgliedern des KiJuPas soll außerdem auch explizit auf die Erfahrungen der Ehrenmitglieder zurückgekommen werden.

Begründung: Eine stabile Finanzierung erfordert eine große Aufmerksamkeit und der Anspruch auf ein eigenes Budget muss mit konkreten Plänen untermauert werden. Hier kann eine AG gute Vorarbeit leisten.

Kinder- und Jugendparlament

2026

Ursprung: Vorstand

Beschlussvorlage	
DS 0011\II	Verfasserin/ Verfasser: Vorstand
Finanzierung des Kinder- und Jugendparlamentes	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
13.03.2026	Kinder- und Jugendparlament

Das KiJuPa möge beschließen:

Das Kinder- und Jugendparlament Marzahn-Hellersdorf wird sich um Gelder aus dem Bürger:innenhaushalt 2026 und 2027 bewerben. In beiden Jahren sollen außerdem Gelder aus Kinder- und Jugendjury, den Aktionsfonds für Marzahn und Hellersdorf sowie aus dem Jugendforum eingeworben werden.

Ab dem Bezirkshaushalt 2028/2029 strebt das Kinder- und Jugendparlament einen festen Haushaltstitel an, für den es ab 2027 im Jugendhilfeausschuss, vor der BVV und in direkten Gesprächen werben wird.

Begründung: Da aktuell noch kein fester Haushaltstitel existiert, muss bis zur Schaffung eines solchen die Finanzierung überbrückt werden.